

12 GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS VON FREIWILLIGENARBEIT



1 Std. 10 Min.



PLENUM /
KLEINGRUPPEN

BESCHREIBUNG

Es ist für Organisationen hilfreich, die Rollen, Rechte und Pflichten aller Freiwilligen explizit zu definieren. Es ist wichtig ein gemeinsames Verständnis der Erwartungen zu haben, die an die Freiwilligen und die Organisation selbst gestellt werden. Die verschiedenen Mitglieder Eurer Teams haben möglicherweise unterschiedliche Vorstellungen davon, wie Freiwilligenarbeit in Eure Organisation passt. Diese Aktivität wird Eurem Team helfen, ein gemeinsames Verständnis von Freiwilligenarbeit zu entwickeln und wie sie die Mission Eurer Organisation unterstützen kann.



VORBEREITUNG

Stellt sicher, dass Ihr eine Wand oder Platz zum Aufhängen von Moderationskarten habt. Stellt sicher, dass mindestens 3 Freiwillige Eurer Organisation an der Einheit teilnehmen. Denkt daran, dass es besser ist, so viele Mitglieder und Freiwillige der Organisation wie möglich einzubeziehen, um eine Vielfalt von Perspektiven zu erhalten.



MATERIALIEN

- Klebezettel
- Marker



TOOLS

Keine.



ORIENTIERUNG



VORARBEIT



ARBEIT MIT FREIWILLIGEN

SCHRITT 1 IM PLENUM:

Alle Freiwilligen der Organisation teilen mit den anderen: „Was bedeutet es für mich, Freiwillige:r in dieser Organisation zu sein? Was sind meine Motivationen und Erwartungen?“ **[20 MIN.]**

SCHRITT 2 IN PAAREN:

Listet die Rechte (mindestens 3 Punkte) und Pflichten (mindestens 5 Punkte) von Freiwilligen in Eurer Organisation auf. Schreibt jeden Punkt separat auf einen Klebezettel oder eine Moderationskarte. Ordnet die Rechte und Pflichten danach, wie wichtig Ihr sie einschätzt. **[30 MIN.]**

SCHRITT 3 IM PLENUM:

Tauscht Euch über die Listen der Rechte und Pflichten aus dem vorherigen Schritt aus. Erstellt als Gruppe eine gemeinsame Liste der Rechte und Pflichten und einigt Euch über die Priorisierung. **[20 MIN.]**



NACHBEREITUNG

Verwendet dies als Ausgangspunkt zur Festlegung der Aufgaben von Freiwilligen.